

Bericht:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde bereits auch in der Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses andiskutiert. RM Eggerichs schlug dort im Beisein vieler VereinsvertreterInnen beispielhaft eine Erhöhung um 30 % vor, um den allgemeinen Kostensteigerungen der letzten Jahre gerecht zu werden.

In einem Gespräch zwischen der Verwaltung und VertreterInnen der 5 Sportvereine, die sich mit Schreiben vom 29.01.2011 zu dem Konzeptentwurf Jugendarbeit geäußert haben, haben die Vereinsvertreter die Erhöhung der Zuschüsse für jugendliche Mitglieder im vorgeschlagenen Umfang befürwortet.

Ausgehend von einem derzeitigen Volumen von ca. 25.000 Euro/Jahr (für alle Vereine) würde eine 30 %-ige Erhöhung Mehrkosten von 7.500 Euro/Jahr verursachen. Dieser Betrag ist derzeit noch nicht im Haushalt 2011 veranschlagt.

Ferner regen die Vereine eine regelmäßige Überprüfung der Zuschüsse (z. B. alle 3 Jahre) an.

Hinsichtlich der Beschaffung wertbeständiger Gegenstände wird auf die derzeitige Rechtslage verwiesen. Danach sind Zuschüsse bei Anschaffungen mit Bezug zur Jugendarbeit nach wie vor zulässig. Für 2011 wurden jedoch keine Anträge gestellt (Antragsfrist: 01.10. des Vorjahres).

Ob für 2012 entsprechende Haushaltsmittel aufgenommen werden, ist im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen zu entscheiden. Auf jeden Fall sollte eine Wertgrenze pro Einzelteil festgelegt werden (in Absprache mit den Vereinen: 400 €).

2

Die Verwaltung weist darauf hin, dass den städtischen Vereinen derzeit folgende Leistungen seitens der Stadt gewährt werden:

- Zuschüsse für jugendliche Mitglieder aus Schortens
- Zuschüsse für ÜbungsleiterInnen
- Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen
- Kostenfreie Überlassung der Sportanlagen (Turn-/Sporthallen, Sportplätze)
- Freistundenkontingente für div. Vereinsveranstaltungen

Diese Leistungen haben derzeit einen Umfang von 242.520,00 Euro/Jahr; auf die beigefügte Auflistung wird hingewiesen.

Die Vereine in Schortens leisten überaus wertvolle Arbeit für die Allgemeinheit. Deswegen sind die o.a. Leistungen der Stadt im Vergleich zu Nachbarkommunen traditionell immer besonders ausgeprägt gewesen und Anerkennung der Stadt für das unverzichtbare Engagement der Vereine.

Über die weitere Vorgehensweise ist zu beraten.

Anlagen:

Zuschussübersicht 2010